

[XIV] Dem erkrankten Priester, der seine irdischen Angelegenheiten geordnet hat, sollen beim Sterben andere Priester mit Gebeten, Psalmen und Hymnen beistehen, während ihn der öftere Genuß des Viatikum stärkt; ein (Trag-)Altar soll in der Nähe sein. Seine Beisetzung, neben der Kirche, soll würdig sein, nicht wie bei manchen Laien. Die Mitbrüder sollen die üblichen Totenfeiern für ihn halten.